

Herren Kreisklasse C Staffel 1

TTC Reihen IV : TTV Eschelbronn III
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

TTC Reihen IV und TTV Eschelbronn III schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als Manuel Weiss nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTV Eschelbronn III im Spiel der Herren Kreisklasse C Staffel 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Reihen IV. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TTC Reihen IV nun ein Punkteverhältnis von 4:2 und der TTV Eschelbronn III ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Barth / Schmidt holten mit einem 11:9, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Weiss / Colakca den ersten Punkt für ihr Team. Es dauerte eine Weile, bis Fuß / Preiszler ihr 3:2 gegen Weiss / Echner feiern konnten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Das Einzel zwischen Gerhard Barth und Celalettin Colakca endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auf dem falschen Fuß erwischte Albert Fuß seinen Gegner Manuel Weiss beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Beim wenig später folgenden 11:5, 11:5, 12:10 gegen Florian Echner fand Bernd Schmidt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Hans Preiszler hatte gegen Marco Weiss indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Gerhard Barth war im Einzel gegen Manuel Weiss nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Albert Fuß und Celalettin Colakca, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Bernd Schmidt im Match gegen Marco Weiss. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schmidt seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Hans Preiszler letztlich parat, um Florian Echner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die große Überlegenheit von Echner zeigte sich auch darin, dass Preiszler im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Manuel Weiss war daraufhin Bernd Schmidt, obwohl er alles gegeben hatte. Gerhard Barth hatte seinen Gegner Marco Weiss beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Albert Fuß beim 2:3 gegen Florian Echner. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Hans Preiszler und Celalettin Colakca holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Celalettin Colakca wurden Hans Preiszler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteverteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Reihen IV tritt dabei gegen die TTV Eschelb.-Angelbachtal IV an, während es der TTV Eschelbronn III mit dem TTC Haag II zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Reihen IV

Doppel: Barth / Schmidt 1:0, Fuß / Preiszler 1:0

Einzel: G. Barth 3:0, A. Fuß 1:2, B. Schmidt 1:2, H. Preiszler 0:3

TTV Eschelbronn III

Doppel: Weiss / Colakca 0:1, Weiss / Echner 0:1

Einzel: M. Weiss 1:2, C. Colakca 2:1, M. Weiss 2:1, F. Echner 2:1